

## Anerkannte Asthmaspezialisten

Unsere Asthmaexperten besitzen langjährige Erfahrungen, insbesondere bei der Diagnostik schwergradiger oder scheinbar nicht behandelbarer Asthmaformen.

Bei unkontrollierbarem Asthma identifizieren unsere Ärztinnen und Ärzte Störfaktoren oder destabilisierende Einflüsse, damit das Wesen und der individuelle Charakter der vorliegenden Asthmaerkrankung exakt zu skizzieren sind. Ärztinnen bzw. Ärzte und Patientinnen bzw. Patienten müssen eng zusammenarbeiten, um gemeinsam das bestmögliche Therapieergebnis zu erzielen.

## Bundesweite Anlaufstelle für Alpha-1-Patientinnen und -Patienten

Als Alpha-1-Center steht unsere Klinik Patientinnen und Patienten mit angeborenem Alpha-1-Antitrypsin-Mangel zur Verfügung. Die Betroffenen leiden in der Regel daran, dass ihre Lungenfunktion frühzeitig stark beeinträchtigt ist. Da die Möglichkeiten der medikamentösen Behandlung begrenzt sind, benötigen sie verstärkt nicht medikamentöse Therapieansätze und vor allem eine Trainingstherapie. Wir besitzen langjährige Erfahrungen – bei der Rehabilitation sicherlich die umfangreichsten weltweit – und besonderes Know-how bei der Behandlung dieser Krankheit.

Für die Selbsthilfegruppe „Alpha1 Deutschland“ stellen wir unser Wissen als Alpha-1-Center zur Verfügung. Zudem bieten wir eine Telefon-Hotline (Alpha-Doc-Line: Tel. 0800 5894662) für medizinische und psychologische Fragen an.

Um noch offene Fragen zu dieser seltenen Erkrankung aufzugreifen und näher zu beleuchten, führen wir Studien im Bereich der Trainingstherapie und muskellbiologischen Anpassung durch („Effects of pulmonary rehabilitation on muscle morphology and metabolism in PiMM and PiZZ COPD patients“). Darüber hinaus beteiligen wir uns an internationalen Studien, die Informationen über den Alpha-1-Antitrypsinmangel sammeln („An international multi-centre observational study to determine the natural history of patients with alpha-1 antitrypsin deficiency – EARCO“).



## Hinweise zur Aufnahme

Wir behandeln Patientinnen und Patienten aller gesetzlichen Krankenkassen, der Rentenversicherungsträger, der privaten Krankenversicherungen und der Beihilfestellen. Soll die Therapie im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt erfolgen, leitet die Ärztin bzw. der Arzt oder der Sozialdienst der Akutklinik den Aufenthalt als ARB-Maßnahme in die Wege. Ein eigenständiger Rehabilitationsaufenthalt muss von Ihnen bei der Fach- oder Hausärztin bzw. beim Fach- oder Hausarzt beantragt und von der Krankenkasse oder Rentenversicherung genehmigt werden.

## Umgebung der Klinik

Neben unserer fachlichen Expertise im Bereich der psychosomatischen Medizin/Pneumologie unterstützt auch die wunderschöne Lage unserer Klinik Ihren Genesungsprozess. Je nach individuellem Gesundheitszustand können Sie die Region nach persönlichem Geschmack erleben und durch verschiedene Unternehmungen zusätzlich zur medizinischen Behandlung Kraft schöpfen. Das Berchtesgadener Land ist eine der schönsten Ecken Deutschlands. Durch unsere Lage in Schönau am Königssee ist die Klinik Ausgangspunkt zahlreicher Wanderungen in verschiedensten Schwierigkeitsgraden. Wer es etwas ruhiger angehen lassen möchte, kann mit dem Schiff über den malerischen Königssee zur weltberühmten Wallfahrtskirche St. Bartholomä vor der mächtigen Watzmann-Ostwand oder mit der Gondel auf den über 1800 m hohen Jenner-Aussichtspunkt Salzburg und innerhalb von 20 Autominuten erreichen Sie die Kurstadt Bad Reichenhall. Unmittelbar vor der Klinik finden Sie auch eine Bushaltestelle. Das Team der Rezeption steht Ihnen gerne bei Fragen und für Empfehlungen zur Verfügung!



SCHÖN  
KLINIK  
GRUPPE

Die Schön Klinik Gruppe ist mit derzeit 16 Kliniken sowie 30 ambulanten und tagesklinischen Einrichtungen in Deutschland bzw. Großbritannien die größte familiengetragene Klinikgruppe Deutschlands. Die Schön Klinik Gruppe steht für Qualität und Exzellenz und ist auf die Bereiche Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie, Chirurgie, Innere Medizin und Rehabilitation spezialisiert.

[www.schoen-klinik.de](http://www.schoen-klinik.de)



**Schön Klinik Berchtesgadener Land**  
Malterhö 1 | 83471 Schönau am Königssee  
BGLpatientenservice@schoen-klinik.de

**Tel. +49 8652 93-0 (allgemein)**  
**Tel. +49 8652 93-1607 (Patientenservice)**

[www.schoen-klinik.de/berchtesgadener-land](http://www.schoen-klinik.de/berchtesgadener-land)

.....  
Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram, Twitter, YouTube, Xing und LinkedIn.



SCHÖN KLINIK  
Berchtesgadener Land



# Fachzentrum für Pneumologie

Unser Behandlungsangebot



SCHÖN KLINIK  
Berchtesgadener Land

# Liebe Patientin, lieber Patient,

zahlreiche Studien – darunter auch viele wegweisende aus unserer Klinik – zeigen, dass Patientinnen und Patienten mit Lungen- und Atemwegserkrankungen enorm von pneumologischer Rehabilitation profitieren. Als Forschungsinstitution der Universität Marburg, einem der fünf Deutschen Zentren für Lungenforschung, entwickeln wir die Konzepte der pneumologischen Rehabilitation kontinuierlich weiter.

Ob bei der Differenzialdiagnostik unbehandelbarer Atemnot, bei der Betreuung von Kandidatinnen und Kandidaten für eine Lungentransplantation vor und nach der Operation oder bei anderen wichtigen Problemstellungen – wir hinterfragen die Erkenntnisse, die wir in Zusammenarbeit mit unseren Patientinnen und Patienten gewinnen, durch stetige wissenschaftliche Begleitung. Die Professur an der Universität Marburg, die als einzige in Deutschland dem Thema „pneumologische Rehabilitation“ gewidmet ist, ermöglicht uns einen noch intensiveren Austausch mit den innovativsten Lungenzentren auf der ganzen Welt. Wir suchen stets nach neuen Wegen, die Ihnen nicht nur das Atmen, sondern auch das Leben leichter machen. Unsere Messlatte für Erfolg ist nicht die Lungenfunktion: Wir orientieren uns an dem Grad Ihrer Lebensqualität.



**Prof. Dr. Rembert Koczulla**  
Chefarzt des Fachzentrums  
für Pneumologie



## Rehabilitation für COPD und Lungenemphysem

Unser pneumologisches Fachzentrum hat neue und hoch spezialisierte Therapiekonzepte für die Behandlung von COPD- und Lungenemphysem-Patientinnen und -Patienten entwickelt: Mit optimierter medikamentöser Behandlung, Informations- und Schulungsmaßnahmen, vor allem aber mit motivierenden Sport- und Bewegungstherapien steigern auch schwer kranke COPD-Patientinnen und -Patienten ihr Wohlbefinden meist erheblich. Den eventuell notwendigen Einstieg in eine kontinuierliche, individuell angepasste Langzeit-Sauerstofftherapie oder gar in eine nichtinvasive Beatmung erleichtern wir durch intensive Wissensvermittlung und Betreuung. Wir wissen, dass die COPD sehr oft von Depressionen und Ängsten begleitet wird, und bieten Ihnen daher auch Hilfe an, um mit diesen Aspekten besser umgehen zu lernen.

## Rehabilitation für COVID-19-Patientinnen und -Patienten

Unser spezielles Konzept für Sie als COVID-19-Patientin oder -Patient zielt darauf ab, Ihre beeinträchtigte Lungenfunktion wiederherzustellen, damit Sie befreit durchatmen können. Dafür wenden wir verschiedenste atemphysiotherapeutische Methoden an. Außerdem passen wir bei bestehender Langzeitsauerstofftherapie Ihre Sauerstoffflussrate optimal an oder versuchen nach Möglichkeit, eine komplette Entwöhnung zu erreichen. Gleichzeitig helfen wir Ihnen mittels Bewegungstherapie sowie Kraft- und Ausdauertraining, Ihre Muskeln zu stärken und Ihre körperliche Fitness zurückzuerlangen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen einen neuartigen und einmaligen dualen Behandlungsansatz in Kooperation mit der Psychosomatik an, um nicht nur Ihre körperlichen, sondern auch eventuell auftretende psychosomatische Erkrankungen zu therapieren.

## Größtes Rehazentrum für Lungentransplantation

Wir arbeiten mit fast allen deutschen Lungentransplantationszentren zusammen. Viele dieser Universitätskliniken leiten uns bereits vorab Patientinnen und Patienten weiter, die auf ein Spenderorgan warten. So können sie sich bestmöglich auf die Transplantation vorbereiten. Die Patientinnen und Patienten erfahren den Aufenthalt in unserer Klinik nicht als passive Wartezeit, sondern als „aktives Trainingslager“ für diesen lebensentscheidenden Schritt. In der Transplantationsgruppe lernen sie zudem Menschen kennen, bei denen bereits eine Lungentransplantation durchgeführt wurde. Denn weltweit wurden in keiner Klinik mehr Patientinnen und Patienten nach ihrer Lungentransplantation durch eine medizinische Rehabilitation für ihren Alltag fit gemacht: Knapp 3000 Patientinnen und Patienten waren bereits nach ihrer Lungentransplantation in unserer Klinik. Dies ist eine beachtliche Zahl, wenn man bedenkt, dass alljährlich in Deutschland nur etwa 300 Lungen transplantiert werden.

## Die wichtigsten Indikationen

- Asthma bronchiale mit allen Manifestationsformen
- Bronchiektasie, bronchial deformierende Prozesse
- chronisch-obstruktive Bronchitis mit/ohne Lungenemphysem (COPD)
- chronischer, unbehandelbarer Husten unklarer Ursache
- Cor pulmonale
- Lungenfibrosen (alle Formen inkl. IPF)
- Mukoviszidose (cystische Fibrose) des Erwachsenenalters
- Nachbetreuung bei Tumoren der Atemwege, Lunge und Pleura
- nichtinvasive Beatmung bei chronischer Ateminsuffizienz
- prä- und postoperative Rehabilitation bei Lungentransplantationen (LTx) und Lungenvolumen-Reduktion
- Rhinokonjunktivitis allergica, Neurodermitis
- schlafbezogene Atmungsstörungen („Schlafapnoe“)
- Vocal Cord Dysfunction (VCD)
- vorausgegangene COVID-19-Erkrankung mit schwerem Verlauf
- Zustand nach Lungenembolie
- Zustand nach Pneumonien (alle Formen)
- Post- und Long-COVID



## Ungeahnte Perspektiven für Patientinnen und Patienten mit Lungenfibrose

Eine große Studie mit über 400 Lungenfibrose-Patientinnen und -Patienten unserer Klinik, die wir zusammen mit der Ludwig-Maximilians-Universität München veröffentlicht haben, hat wissenschaftlich klar erwiesen: Eine pneumologische Reha hilft bei allen Formen der Lungenfibrose, die Leistungsfähigkeit und die Lebensqualität zu verbessern. Intensive und individuell überwachte Atem- sowie insbesondere Sporttherapien erzielen einen oft nicht mehr für möglich gehaltenen Zugewinn an körperlichem Leistungsvermögen. Die Patientinnen und Patienten lernen, ihre Krankheit besser zu verstehen und damit umzugehen. Da wir die Atemnot insbesondere auch unter Belastung testen, können wir herausfinden, ob eine individuell zugeschnittene Sauerstoff-Langzeittherapie das Leben der Patientinnen und Patienten erleichtern und deren Aktionsradius vergrößern kann.

## Referenzzentrum für die Stimmbandstörung VCD

Paradoxe Stimmband-Bewegungsstörungen, bezeichnet als Vocal Cord Dysfunction (VCD), werden oft als asthmabedingte Atemnot verkannt und folglich ohne Erfolg behandelt. Aufgrund der großen fachlichen Expertise und spezieller Untersuchungstechniken gilt unsere Klinik im deutschsprachigen Raum als Referenzzentrum für die Diagnostik und Therapie der VCD. Unsere erfahrenen Atemphysiotherapeutinnen und -therapeuten helfen Patientinnen und Patienten mit individuell abgestimmten Atemstrategien und vermitteln zudem Wege zur Selbsthilfe. In den meisten Fällen können die Betroffenen ihre Medikamente drastisch reduzieren und somit teilweise fatale (Cortison-)Nebenwirkungen vermeiden.